



Für Anwendungsorientierte
Wissensverarbeitung

voestalpine Stahlhandel setzt auf strategische Beratung durch die FAW GmbH

„Nicht viele externe Berater sind wirklich unabhängig. Mit der FAW GmbH haben wir einen Partner gefunden, der herstellerneutral ist, gleichzeitig aber über die notwendigen Erfahrungen über Prozesse in großen Organisationen verfügt. Dass wir auch anderen Konzerntöchtern wie z.B. TSTG Schientechnik und voestalpine Schmiede empfohlen haben, mit der FAW GmbH zusammenzuarbeiten, war daher selbstverständlich.“

Helmut Steiner, IT-Manager, voestalpine Stahlhandel

Die Ausgangslage

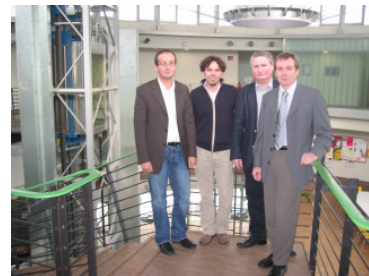
Um den langfristigen Erfolg der IT-Ausrichtung bei der **voestalpine Stahlhandel** abzusichern, sollte die Informatikstrategie des Unternehmens neu definiert und auf Basis eines Auswahlverfahrens innerbetrieblich umgesetzt werden. Ziel war es, die Arbeitsprozesse zukünftig durchgängig IT-gestützt abbilden zu können.

Der Projektverlauf

Zunächst wurde die FAW GmbH beauftragt, die Unterstützung der Geschäftsprozesse durch die vorhandene IT zu untersuchen, wobei neben der Kosten-/Nutzen-Analyse auch die Benutzerakzeptanz im Fokus lag.

Das Ergebnis der unabhängigen Analyse belegte, dass die Arbeitsprozesse in den bestehenden Systemen unzureichend abgebildet waren, gleichzeitig aber unnötig hohe Kosten verursachten.

„Die Arbeit der FAW-Mitarbeiter in der Analyse war so überzeugend, dass sie anschließend mit der Evaluierung für die neue Umgebung betraut wurden“, erzählt Helmut Steiner, der als IT-Manager verantwortlich für das Projekt bei der voestalpine Stahlhandel war. „Auf ihre fundierte Kompetenz und insbesondere den kritischen externen Blick wollten wir nicht verzichten.“



In einem umfangreichen Auswahlverfahren wurden marktgängige ERP-Systeme evaluiert, in denen stahlhandelsspezifische Besonderheiten bereits umgesetzt sind. Wesentliches Ziel war es, Risiko und Aufwand der Einführung durch Einsatz einer ausgereiften Branchenlösung weitestgehend zu reduzieren. So mussten die Kompetenzen der Anbieter im Bereich Stahl und Stahlhandel durch Referenzen nachgewiesen werden. Auch bei der abschließenden Entscheidung unter vier Anbietern war die FAW GmbH aktiv involviert.

Der Roll-out der neuen Umgebung, der von der FAW GmbH durch externes Projektcontrolling begleitet wird, sieht sowohl eine zentrale als auch eine dezentrale Abbildung der Konzernstrukturen für die eigenständigen Tochterunternehmen in Osteuropa vor. Die neue Finanzbuchhaltung und die Branchenlösung werden um ein voll integriertes, elektronisches Dokumentenmanagement ergänzt. Dank Einbindung des Hochregallagers werden Halbzeuge vollautomatisch disponiert. In Verbindung mit der internen Tourenverwaltung und der Integration des externen Speditionsunternehmens ist man bei voestalpine Stahlhandel damit in der Lage, die gesamte Logistikkette durchgängig zu organisieren.

Der Nutzen

- Fundierte Analyse der Ist-Situation als Entscheidungsgrundlage für die zukünftige Ausrichtung
- Herstellerneutrale kompetente Beratung durch unabhängige Partner stellt bestmögliche Auswahl für das Unternehmen sicher
- Projektcontrolling bei der Einführung durch erfahrenen Berater gewährleistet zielorientierten und termingerechten Roll-out
- Erfolgreiche Einführung einer Lösung, mit der die gesamte Logistikkette durchgängig abgewickelt wird.

Das Unternehmen

voestalpine Stahlhandel ist Österreichs größter lagerhaltender Stahlhändler mit einem Netzwerk von Tochterunternehmen in Österreich und Osteuropa. IT ist für den voestalpine Stahlhandel kritischer Erfolgsfaktor, um wirtschaftlich am Markt zu agieren.

voestalpine
STAHLHANDEL GMBH

www.voestalpine.com/stahlhandel